

.....●.....
BIONTECH

HAUPTVERSAMMLUNG 2021

22. Juni 2021

.....●.....

**NUTZUNG DES VOLLEN
POTENZIALS
DES IMMUNSYSTEMS**



BIONTECH

HAUPTVERSAMMLUNG 2021

TAGESORDNUNG

- 1 Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des gebilligten Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts für die Gesellschaft und den Konzern sowie des Berichts des Aufsichtsrats für die Gesellschaft, jeweils für das Geschäftsjahr 2020 bzw. zum 31. Dezember 2020
- 2 Entlastung des Vorstands
- 3 Entlastung des Aufsichtsrates
- 4 Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021
- 5 Beschlussfassung über die Aufhebung des bestehenden und die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals (Genehmigtes Kapital 2021) gegen Bar- und/oder Sacheinlagen mit der Möglichkeit zum Bezugsrechtsausschluss und entsprechende Satzungsänderungen
- 6 Änderung der Ermächtigung zur Ausgabe von Aktienoptionen
- 7 Beschlussfassung über die teilweise Aufhebung und Änderung der Ermächtigung zur Ausgabe von Aktienoptionen (Aktienoptionsprogramm 2017/2019) sowie über die teilweise Aufhebung des Bedingten Kapitals ESOP 2017/2019; Beschlussfassung über die Ermächtigung zur Ausgabe von Aktienoptionen (Aktienoptionsprogramm 2021) und über die Schaffung eines neuen Bedingten Kapitals 2021 und entsprechende Satzungsänderungen
- 8 Änderung der bestehenden Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien und zu ihrer Verwendung, auch unter Ausschluss des Bezugsrechts

HAUPTVERSAMMLUNG 2021

TAGESORDNUNG (2)

- 9 Erweiterung der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien und zu ihrer Verwendung, auch unter Ausschluss des Bezugsrechts
- 10 Beschlussfassung über die Billigung des Systems zur Vergütung der Mitglieder des Vorstands
- 11 Beschlussfassung über die Vergütung und über das Vergütungssystem für die Mitglieder des Aufsichtsrats und eine Änderung von § 9 Abs. 6 der Satzung
- 12 Beschlussfassung über die Aufhebung des Hauptversammlungsbeschlusses der Gesellschaft vom 26. Juni 2020 (Tagesordnungspunkt 8 lit. d) über die Zustimmung zum Abschluss des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags zwischen der Gesellschaft als herrschendem Unternehmen und der JPT Peptide Technologies GmbH als abhängigem Unternehmen
- 13 Abschluss von Unternehmensverträgen
 - a) Zustimmung zum Abschluss des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags zwischen der Gesellschaft als herrschendem Unternehmen und der JPT Peptide Technologies GmbH als abhängigem Unternehmen
 - b) Zustimmung zum Abschluss des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags zwischen Gesellschaft als herrschendem Unternehmen und der BioNTech Manufacturing Marburg GmbH als abhängigem Unternehmen
 - c) Zustimmung zum Abschluss des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags zwischen der Gesellschaft als herrschendem Unternehmen und der reSano GmbH als abhängigem Unternehmen

BERICHT DES VORSTANDS

1 OPERATIVE ENTWICKLUNG 2020 / Q1 2021 und OPERATIVER AUSBLICK 2021

Prof. Dr. Ugur Sahin, CEO & Gründer des Unternehmens

2 FINANZIELLE ENTWICKLUNG 2020 / Q1 2021 und FINANZIELLER AUSBLICK 2021

Dr. Sierk Pötting, CFO & COO

2021

Erfolg des COVID-19-
Impfstoffs als Boost für
die Weiterentwicklung
unserer Vision



BIONTECH

Diese Folie enthält zukunftsgerichtete Aussagen.

Diese Präsentation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen im Rahmen des angepassten Private Securities Litigation Reform Act von 1995, einschließlich: des Umfangs, in dem ein COVID-19-Impfstoff künftig weiterhin erforderlich sein wird; der Umsätze und Nettoerlöse aus dem COVID-19-Impfstoff von BioNTech, die zahlreichen Schätzwerten unterliegen, wie in Form 20-F unseres Jahresberichts ausführlicher beschrieben; der Konkurrenz durch andere COVID-19-Impfstoffe oder im Hinblick auf andere Produktkandidaten von BioNTech, einschließlich solcher mit anderen Wirkmechanismen und anderen Herstellungs- und Vertriebsbeschränkungen, auf der Basis von u.a. Wirksamkeit, Kosten, praktischer Lagerung und Verteilung, Umfang der genehmigten Zulassung, Nebenwirkungsprofil und Dauerhaftigkeit der Immunantwort; der Fähigkeit von BNT162b2 COVID-19, das durch neue Virusvarianten ausgelöst wird, zu verhindern; der Preisgestaltung und Erstattung des COVID-19-Impfstoffs von BioNTech und Pfizer sowie der Prüfpräparate von BioNTech, sofern zugelassen; der Geschwindigkeit und des Grads der Marktakzeptanz des COVID-19-Impfstoffs von BioNTech und Pfizer sowie der Prüfpräparate von BioNTech, sofern zugelassen; der Aufnahme, des Zeitpunkts, des Fortschritts, der Ergebnisse und Kosten des Forschungs- und Entwicklungsprogramms von BioNTech und der laufenden und künftigen präklinischen Studien und klinischen Studien, einschließlich der Aussagen hinsichtlich dem Zeitpunkt der Aufnahme und Fertigstellung von Studien oder Erprobungen und damit verbundenen Vorbereitungsarbeiten, des Zeitraums, währenddessen die Ergebnisse der Erprobungen verfügbar werden, sowie der Forschungs- und Entwicklungsprogramme von BioNTech; des Zeitpunkts und der Fähigkeit von BioNTech, die Zulassung für die Produktkandidaten von BioNTech zu erlangen und zu behaupten; der Fähigkeit und Bereitschaft der Kooperationspartner von BioNTech, Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten hinsichtlich der Entwicklungskandidaten und Prüfpräparate von BioNTech fortzuführen; der Auswirkung der COVID-19-Pandemie auf die Entwicklungsprogramme, die Lieferkette, die Kooperationspartner und die Finanzleistung von BioNTech; unvorhergesehener Sicherheitsprobleme und Ansprüche wegen Körperverletzung oder Tod aufgrund der Verwendung des COVID-19-Impfstoffs von BioNTech und Pfizer sowie anderer Produkte und Produktkandidaten, die von BioNTech entwickelt oder hergestellt wurden; der Schätzwerte der Ausgaben, laufenden Verluste, künftigen Erlöse und Kapitalanforderungen von BioNTech sowie des Bedarfs oder der Fähigkeit von BioNTech, zusätzliche Finanzmittel zu erhalten; der Entwicklung und den Erwartungen im Hinblick auf die Mitbewerber von BioNTech oder ihrer Branche; der Fähigkeit von BioNTech, ihre Produktionskapazitäten effektiv zu erhöhen und ihre Produkte herzustellen, einschließlich des COVID-19-Impfstoffs von BioNTech und Pfizer sowie der Produktkandidaten von BioNTech; der prognostizierten Bruttogewinnspannen, Aufwendungen und Ausgaben sowie des Steuersatzes für 2021 von BioNTech; der angestrebten Impfstoffproduktion von BioNTech für 2021; der Ausbaupläne von BioNTech in Südostasien, einschließlich des geplanten regionalen Hauptsitzes und der Produktionsstätte in Singapur; sowie der Erwartungen zur Veröffentlichung von Daten zu klinischen Studien von BioNTech. Zukunftsgerichtete Aussagen sind an Formulierungen zu erkennen, die Wörter enthalten wie: „werden“, „können“, „sollten“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „möchten“, „anstreben“, „glauben“, „schätzen“, „vorhersagen“, „fortsetzen“, „potenziell“ oder die negativen Formulierungen dieser Begriffe oder andere vergleichbare Terminologie, auch wenn nicht alle zukunftsgerichtete Aussagen diese Wörter enthalten. Die in die Zukunft gerichteten Aussagen dieser Präsentation sind weder Versprechen noch Garantien. Sie sollten daher nicht zu viel Gewicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen legen, da sie bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren enthalten, von denen viele außerhalb der Kontrolle von BioNTech liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen – explizit oder implizit geäußert – abweichen. Sie sollten die Risiken und Unsicherheiten prüfen, die beschrieben sind im Abschnitt „Risk Factors“ im Jahresbericht von BioNTech auf Form 20-F, die bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) am 30. März 2021 eingereicht wurden, sowie in nachfolgenden Einreichungen seitens BioNTech an die SEC, einschließlich des Berichts für das 3. Quartal, der auf der Website der SEC (www.sec.gov) abrufbar ist. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, lehnt BioNTech jedwede Absicht oder Verantwortung ab, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen im Falle neuer Informationen, künftiger Entwicklungen oder anderweitig zu aktualisieren oder zu ändern. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen von BioNTech und gelten nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments.

Sicherheitsinformationen

GENEHMIGTE ANWENDUNG IN DEN USA:

Der COVID-19-Impfstoff von Pfizer und BioNTech darf unter den Bestimmungen der Notfallzulassung (EUA) für die aktive Immunisierung von Personen, die 12 Jahre oder älter sind, verwendet werden, um einer durch das SARS-CoV-2 (severe acute respiratory syndrome coronavirus 2)-Virus verursachten COVID-19 (Coronavirus disease 2019)-Erkrankung vorzubeugen.

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN DER U.S. FDA NOTFALLZULASSUNGS-ARZNEIMITTELINFORMATION:

- Der COVID-19-Impfstoff von Pfizer und BioNTech sollte nicht Personen mit einer bekannten Krankheitsgeschichte schwerer allergischer Reaktionen (z. B. Anaphylaxie) gegen einen der Bestandteile des Pfizer-BioNTech COVID-19-Impfstoffs verabreicht werden.
- Sollte eine solche plötzliche allergische Reaktion nach Verabreichung des COVID-19-Impfstoffs von BioNTech und Pfizer auftreten, muss eine angemessene ärztliche Versorgung für die Behandlung einer akuten anaphylaktischen Reaktion sofort verfügbar sein.
- Personen, die den COVID-19-Impfstoff von Pfizer und BioNTech erhalten haben, sollten auf direkt auftretende Nebenwirkungen nach Impfstoffgabe gemäß der Richtlinien der Centers for Disease Control and Prevention untersucht werden (<https://www.cdc.gov/vaccines/covid-19/clinical-considerations/managing-anaphylaxis.html>).
- Synkopen (Ohnmachtsanfälle) können im Zusammenhang mit der Verabreichung von injizierbaren Impfstoffen auftreten, insbesondere bei Jugendlichen. Es sollten Vorkehrungen getroffen werden, um Verletzungen durch Ohnmacht zu vermeiden.
- Immunsupprimierte Personen, einschließlich Personen, die Immunsuppressiva erhalten, könnten eine verringerte Immunantwort auf den COVID-19-Impfstoff von Pfizer und BioNTech haben.
- Der COVID-19-Impfstoff von Pfizer und BioNTech schützt eventuell nicht alle Empfänger des Impfstoffs.
- Folgende Nebenwirkungen wurden für den COVID-19-Impfstoff von Pfizer und BioNTech im Rahmen der klinischen Studie bei Probanden ab dem 16. Lebensjahr beobachtet: Schmerzen an der Injektionsstelle (84,1 %), Erschöpfung (62,9 %), Kopfschmerzen (55,1 %), Muskelschmerzen (38,3 %), Schüttelfrost (31,9 %), Gelenkschmerzen (23,6 %), Fieber (14,2 %), Schwellungen an der Injektionsstelle (10,5 %), Rötungen an der Injektionsstelle (9,5 %), Übelkeit (1,1 %), Unwohlsein (0,5 %) und Lymphadenopathie (0,3 %).
- Folgende Nebenwirkungen wurden für den COVID-19-Impfstoff von Pfizer und BioNTech im Rahmen der klinischen Studie bei Jugendlichen im Alter von 12 bis 15 Jahren beobachtet: Schmerzen an der Injektionsstelle (90,5 %), Erschöpfung (77,5 %), Kopfschmerzen (75,5 %), Schüttelfrost (49,2 %), Muskelschmerzen (42,2 %), Fieber (24,3 %), Gelenkschmerzen (20,2 %), Schwellung der Injektionsstelle (9,2 %), Rötung der Injektionsstelle (8,6 %), Lymphadenopathie (0,8 %) und Übelkeit (0,4 %).
- Schwere allergische Reaktionen, einschließlich Anaphylaxie, wurden nach der Verabreichung des COVID-19-Impfstoffs von Pfizer und BioNTech außerhalb der klinischen Studien beobachtet.
- Weitere, eventuell auch schwere Nebenwirkungen könnten erst bei einem großflächigen Einsatz des COVID-19-Impfstoffs von Pfizer und BioNTech in Erscheinung treten.
- Die bisher verfügbaren Daten zum COVID-19-Impfstoff von Pfizer und BioNTech sind unzureichend, um eine Aussage zu den Risiken bei Schwangeren zu machen.
- Es gibt keine ausreichend verfügbaren Daten zur Beurteilung der Auswirkungen des COVID-19-Impfstoffs von Pfizer und BioNTech auf den gestillten Säugling oder die Milchproduktion/Milchabgabe.
- Es sind keine Daten verfügbar bezüglich der Austauschbarkeit des COVID-19-Impfstoffs von Pfizer und BioNTech mit anderen COVID-19-Impfstoffen, um die vollständige Impfung abzuschließen. Personen, die die erste Dosis des COVID-19-Impfstoffs von Pfizer und BioNTech erhalten haben, sollten auch die zweite Dosis des Pfizer-BioNTech COVID-19-Impfstoffs erhalten, um die vollständige Impfung abzuschließen.
- Impfstoffanbieter müssen Nebenwirkungen gemäß dem Merkblatt an VAERS online unter <https://vaers.hhs.gov/reportevent.html> oder telefonisch unter 1-800-822-7967 berichten. Die Meldungen sollten die Worte „Pfizer-BioNTech-COVID-19 Vaccine EUA“ im Titel enthalten.
- Impfstoffanbieter sollten das Merkblatt zu den *Verpflichtenden Anforderungen und Informationen für Geimpfte und Impfbetreuer sowie die vollständigen EUA-Verschreibungsinformationen zu den Anforderungen und Anweisungen für die Meldung von unerwünschten Nebenwirkungen und Fehlern bei der Impfstoffverabreichung* lesen.

Das EUA Fact Sheet für Impfstoffanbieter einschließlich der EUA Full Prescribing Information ist unter folgendem Link verfügbar: www.cvdvaccine-us.com.

Sicherheitsinformationen

GENEHMIGTE ANWENDUNG IN DER EU:

COMIRNATY® ▼ (der COVID-19-Impfstoff von Pfizer und BioNTech) hat von der Europäischen Kommission (EK) die bedingte Zulassung zur Prävention der Coronavirus-Erkrankung 2019 (COVID-19) bei Menschen ab 12 Jahren erhalten. Der Ausschuss für Humanarzneimittel (CHMP) der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) hat seine sorgfältige Bewertung von COMIRNATY® abgeschlossen und ist im Konsens zu dem Schluss gekommen, dass nun ausreichend belastbare Daten über die Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit des Impfstoffs vorliegen.

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN:

- Es wurden Fälle von Anaphylaxie berichtet. Für den Fall einer anaphylaktischen Reaktion nach der Verabreichung des Impfstoffs sollte immer eine angemessene medizinische Behandlung und Überwachung bereitstehen.
- Synkopen (Ohnmachtsanfälle) können im Zusammenhang mit der Verabreichung von injizierbaren Impfstoffen auftreten, insbesondere bei Jugendlichen. Es sollten Vorkehrungen getroffen werden, um Verletzungen durch Ohnmacht zu vermeiden.
- Die Wirksamkeit, Sicherheit und Immunogenität des Impfstoffs wurden bei immungeschwächten Personen, einschließlich solcher, die eine immunsuppressive Therapie erhalten, nicht untersucht. Die Wirksamkeit von COMIRNATY® kann bei immunsupprimierten Personen geringer sein.
- Wie bei jedem Impfstoff schützt die Impfung mit COMIRNATY® möglicherweise nicht alle Empfänger des Impfstoffs. Personen sind möglicherweise erst 7 Tage nach ihrer zweiten Impfdosis vollständig geschützt.
- In klinischen Studien traten bei Teilnehmern ab 16 Jahren unter anderem folgende Nebenwirkungen auf: Schmerzen an der Injektionsstelle (>80 %), Müdigkeit (>60 %), Kopfschmerzen (>50 %), Muskelschmerzen und Schüttelfrost (>30 %), Gelenkschmerzen (>20 %), Fieber und Schwellung an der Injektionsstelle (>10 %). Diese waren in ihrer Intensität meistens mild bis moderat ausgeprägt und verschwanden innerhalb weniger Tage nach der Impfung. Eine leicht geringere Häufigkeit an Nebenwirkungen trat bei höherem Alter auf.
- Das allgemeine Verträglichkeitsprofil von COMIRNATY® bei Geimpften im Alter von 12 bis 15 Jahren war vergleichbar mit dem bei Geimpften im Alter von 16 Jahren oder älter. Die häufigsten Nebenwirkungen bei den 12- bis 15-jährigen Studienteilnehmern waren Schmerzen an der Injektionsstelle (> 90 %), Müdigkeit und Kopfschmerzen (> 70 %), Muskelschmerzen und Schüttelfrost (> 40 %), Gelenkschmerzen und Fieber (> 20 %).
- Es liegen nur begrenzte Erfahrungen mit der Anwendung von COMIRNATY® bei schwangeren Frauen vor. Die Verabreichung von COMIRNATY® in der Schwangerschaft sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn der mögliche Nutzen die möglichen Risiken für Mutter und das ungeborene Kind überwiegt.
- Es ist nicht bekannt, ob COMIRNATY® in die Muttermilch übergeht.
- Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder die gleichzeitige Verabreichung von COMIRNATY® mit anderen Impfstoffen sind nicht untersucht worden.
- Die vollständigen Sicherheitsinformationen zu COMIRNATY® sind in der zugelassenen Zusammenfassung der Merkmale des Arzneimittels und der Arzneimittelinformation zu finden. Diese sind in allen Sprachen der Europäischen Union auf der Webseite der EMA zu finden.

Das schwarze, gleichseitige Dreieck bedeutet, dass eine zusätzliche Überwachung erforderlich ist, um eventuelle Nebenwirkungen zu erfassen. Dies ermöglicht auch eine schnelle Erfassung neuer Sicherheitsinformationen. Personen können hierzu beitragen, indem sie mögliche Nebenwirkungen melden. Nebenwirkungen können gemeldet werden: an EudraVigilance oder direkt an BioNTech per E-Mail an medinfo@biontech.de, telefonisch über +49 6131 9084 0 oder über die Website www.biontech.de.

BioNTech: Ein globales Powerhouse der Immuntherapien

Vollständig integriertes Unternehmen

Fundierte Expertise
in der Immunologie

Umfangreiches
Portfolio an neuartigen
Technologien

Bioinformatik

Eigene Produktion

Kommerzielle
Expertise

Globales Team
mit 2.000+
Mitarbeiter*innen

Robuste Pipeline mit 20+
Produktkandidaten



Wegbereiter der nächsten
Generation an Immuntherapien

Onkologie,
Infektionskrankheiten
und weitere

„Boost“ durch erfolgreiche
Entwicklung des COVID-19-
Impfstoffs, des Cashflows &
World-Class Kollaborationen

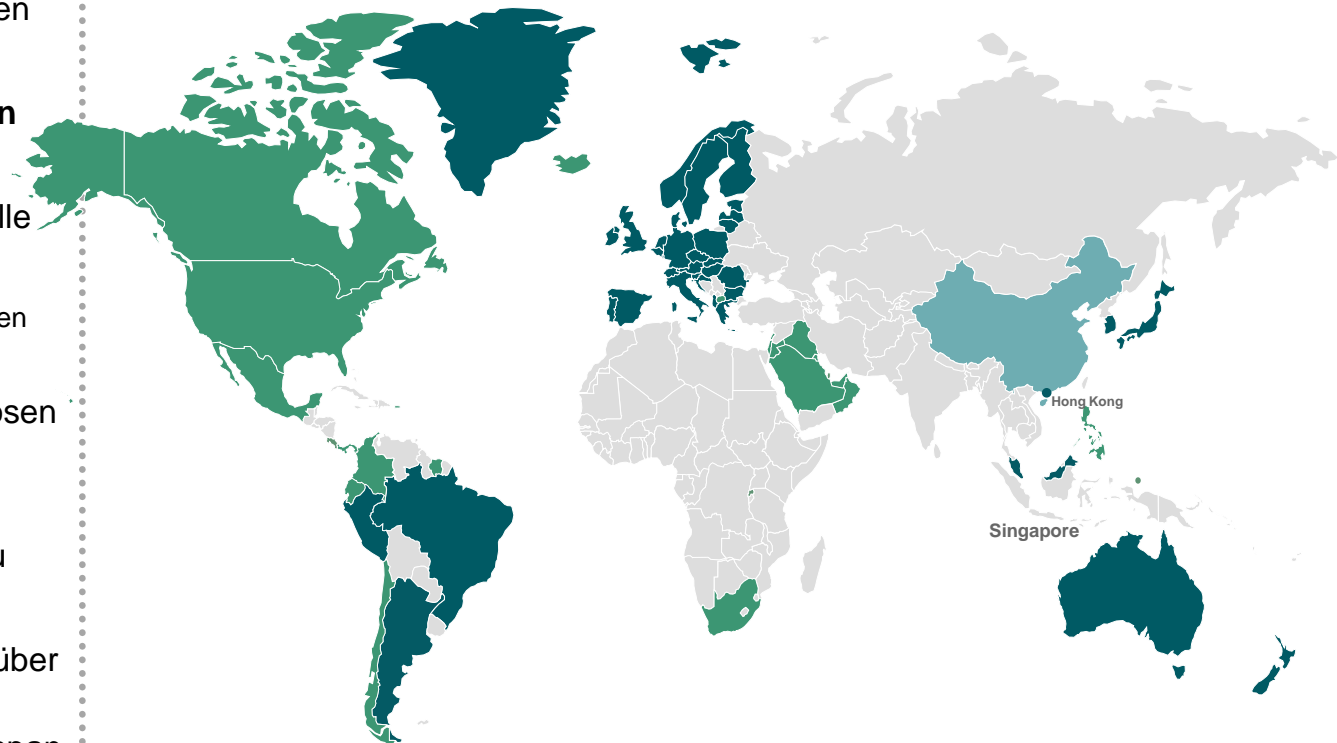


Potenzial zur
Einführung
mehrerer Produkte
in den nächsten
5 Jahren

COMIRNATY® - Erster zugelassener mRNA-Impfstoff: Historischer Erfolg mit Nachhaltiger Globaler Wirkung

- **In nur 10 Monaten** Entwicklung eines sicheren und gut verträglichen Impfstoffs mit einer Wirksamkeit von ~ 95 %^{1,2}
- **>700 Millionen** Impfdosen in **mehr als 100 Länder oder Regionen** ausgeliefert³
- Ziel der weltweiten **Bereitstellung des COVID-19-Impfstoffs** für alle Länder und Einkommensschichten
 - Vereinbarung mit der US Regierung über die Bereitstellung von 500 Millionen Impfdosen zum gemeinnützigen Preis für Spenden an ärmere Länder
- **Geplante** Produktionskapazität von insgesamt **3 Milliarden** Impfdosen im Jahr 2021, Steigerung auf über 3 Milliarden im Jahr 2022
- **Schnell und flexibel anpassbare Technologie**, Produktion und regulatorische Verfahren, um auf neu auftretende Virusvarianten zu reagieren
- Hoher **Auftragsbestand** für 2021, erste Verträge für 2022 und darüber hinaus unterzeichnet:
 - Lieferung von >1,8 Milliarden Impfdosen u.a. an die EU, USA, Japan, Großbritannien vertraglich für das Jahr 2021 vereinbart⁴
 - Lieferung von 900 Millionen Impfdosen an die EU in den Jahren 2022-2023 vertraglich vereinbart mit Option auf weitere 900 Millionen

Bedingte Markt- bzw. Notfallzulassung in >70 Ländern:



- Bedingte Marktzulassung²
- Genehmigte Notfallzulassung / Befristete Genehmigung²
- Laufende Phase-2-Studie in China

Transformation von BioNTech im Jahr 2020 und 2021

Erste Produkteinführung



BNT162b2 weltweit eingeführt

mRNA als **neue Wirkstoffklasse** etabliert

Kommerzielle Entwicklung



Aufbau des ersten Vertriebs

Erfolgreiche Markteinführung in Deutschland mit dem **BioNTech-Vertriebsteam**

Produktion



Erwerb der GMP-zertifizierten Produktionsstätte in Marburg

Eigenes mRNA-Produktionsnetzwerk mit einer Jahreskapazität von bis zu **1 Milliarde Impfdosen**

Robuste Pipeline



Erweiterung der klinischen Pipeline: 16 klinische Studien

Start von klinischen **Phase 2 Studien** im Jahr 2021 mit möglichem Zulassungspotential für **3 Krebsimmuntherapien**

Technologie-Vielfalt



Adressierung diverser Indikationen mit synergistischen Therapiemodalitäten

14 Produktkandidaten in klinischer Testung aus **4 Wirkstoffklassen**

Globale Präsenz



>2.000 Mitarbeiter*innen, davon >600 in F&E

Ausbau der Standorte in Deutschland, Gründung des US-Hauptsitzes in Cambridge, MA¹ und des regionalen Hauptsitzes für Südostasien in Singapur

Erkenntnisse des Jahres 2020 Zeigen BioNTech's Disruptives Potenzial

Unsere mRNA-Technologie hat das Potential globale Gesundheitsprobleme zu adressieren

- Erster COVID-19 mRNA-Impfstoff unterstreicht das Potential unserer Impfstoffplattform
- Neue Produkte können durch schnelle Iterationsprozesse verbessert werden
- Breite Toolbox an differenzierten mRNA-Technologien unterstützen prophylaktische und therapeutische Anwendungen

Gut positioniert für eine marktführende Rolle

- Umfangreiches Patentportfolio
- Mehr als ein Jahrzehnt wissenschaftliches Fachwissen
- Umfassende Investitionen in integrierte Infrastruktur und F&E, um die Pipeline voranzutreiben und die Vorreiterposition im Feld der mRNA Technologie auch künftig zu sichern

Produktentwicklungen können beschleunigt werden

- Anwendung der im „Project Lightspeed“ entwickelten Expertise und operativen Prozesse, um weitere innovative Medikamente schneller zur Marktreife zu bringen

Unser Modell ist leistungsfähig

- Fokussierung auf Innovation sowie synergetische Blue-Chip-Kooperationen ermöglichen eine marktführende Position bei gleichzeitigem Ausbau der internen Fähigkeiten

Validierung der BioNTech mRNA-Technologie Eröffnet Neue Therapeutische Dimensionen

Unsere mRNA-Technologie bildet als neue Wirkstoffklasse die Grundlage für therapeutische Plattformen mit dem Potenzial:



1. Vielfältige Therapiebereiche zu Erschließen

- Infektionskrankheiten
- Onkologie
- Allergien
- Autoimmun- und Entzündungskrankheiten
- Regenerative Medizin



2. Traditionelle Therapien zu Ersetzen

- mRNA-Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten
- mRNA-Impfstoffe gegen Krebs
- CAR-T-Zellen-amplifizierender mRNA-Impfstoff
- Systemische mRNA-kodierte Immuntherapien

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unser differenziertes Know-how, innovative Technologien und unsere eigene Produktion voll auszuschöpfen und zu industrialisieren

Strategische Prioritäten 2021: Innovationen und Unternehmensentwicklung Voranbringen



Globale Präsenz

- Geplanter regionaler Hauptsitz in Singapur
- Vertriebsgesellschaften in Deutschland und der Türkei
- Niederlassung in den USA



Integrierte Infrastruktur

- Fortwährende Investitionen in Innovationen zur Unterstützung zukünftiger Produkteinführungen
- Investitionen in
 - klinische & kommerzielle Entwicklung
 - Fertigungstechnik und
 - digitale Technologien
- Top-Talente rekrutieren und fördern



Pipeline konsequent Weiterentwickeln

- Initiierung von 3 Phase-2 Studien mit möglichem Zulassungspotential
- Initiierung mehrerer First-in-Human-Studien in der Onkologie und Infektiologie
- Strategische Einlizensierung zur Ergänzung der internen F&E

Impfstoffumsätze liefern Kapital, um langfristig Werte für Patienten, Aktionäre und die Gesellschaft zu schaffen

Sechs Säulen um die Globale Distribution Unseres COVID-19-Impfstoffs als Marktführer Auszubauen

**Erhöhte
Produktionskapazität**

**Umfangreiches globales
klinisches Programm zur
Erweiterung der
Indikation für weitere
Populationen**

**Fortschritt bei
regulatorischen
Zulassungen bzw.
Genehmigungen über alle
Geografien hinweg**

**Adressierung der
nachlassenden
Immunität durch
Auffrischungs-
impfungen**

**Optimierung der
pharmazeutischen
Formulierung zur
Vereinfachung der
weltweiten Distribution**

**Etablierung eines
„Prototype Pathways“ für
die Entwicklung,
Produktion und mögliche
Zulassung eines
modifizierten Impfstoffes**

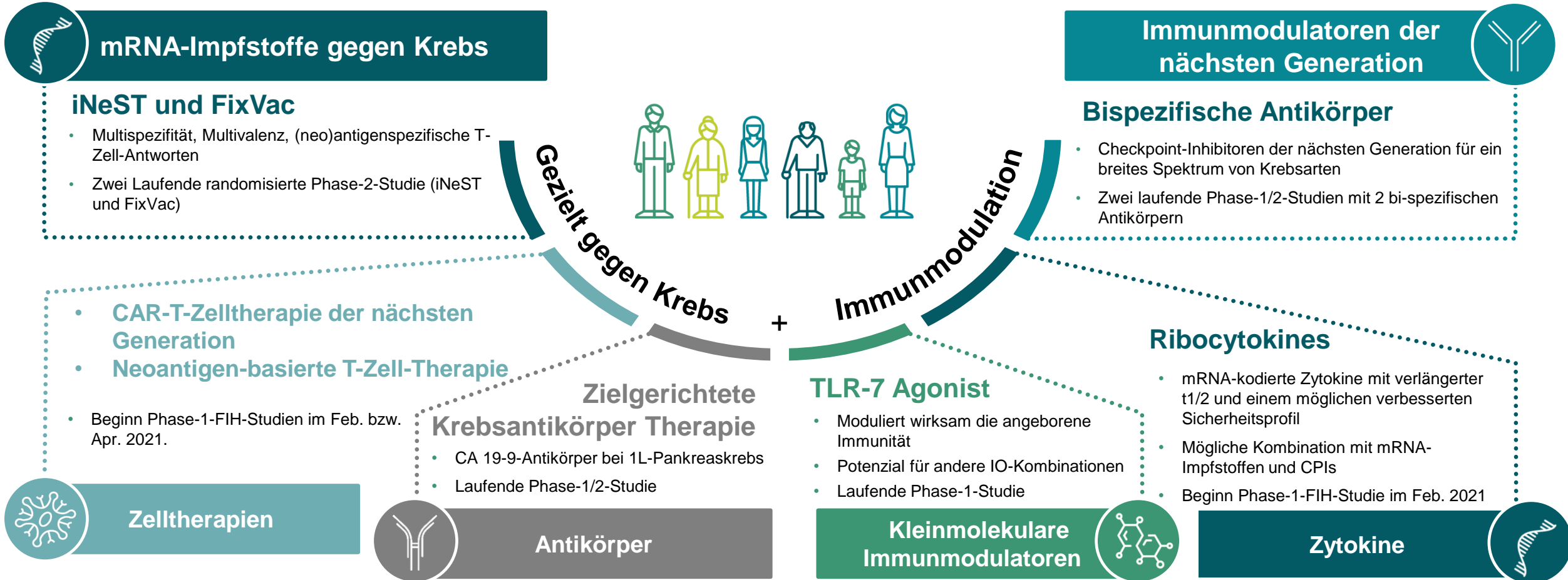
Kontinuierliches Wachstum des Auftragsbuchs

Präklinische Entwicklungsprogramme im Bereich der Infektiologie

Risikominimierte Pipeline bei Infektionskrankheiten

- HIV und Tuberkulose - Mehrere Produktkandidaten mit Unterstützung der Bill & Melinda Gates Stiftung
- Bis zu 10 mRNA-Impfstoffkandidaten für verschiedene Infektionskrankheiten mit hohem medizinischen Bedarf in Zusammenarbeit mit der University of Pennsylvania
- BNT161-Grippeimpfstoff – Lizenzvertrag Pfizer: Beginn der klinischen Studie geplant im 3. Quartal 2021

Unser Onkologie-Konzept: Unterschiedliche Immunologische Therapiemodalitäten zur Bekämpfung einer Vielzahl von Erkrankungen



Mehrere Blockbuster-Möglichkeiten und Synergistische Kombinationen

Onkologie: Initiierung Mehrerer Randomisierter Phase 2 Studien in 2021

BNT111: Phase 2 gestartet im Juni 2021

..... Snapshot: Fortgeschrittene Onkologie-Programme Nächste Meilensteine

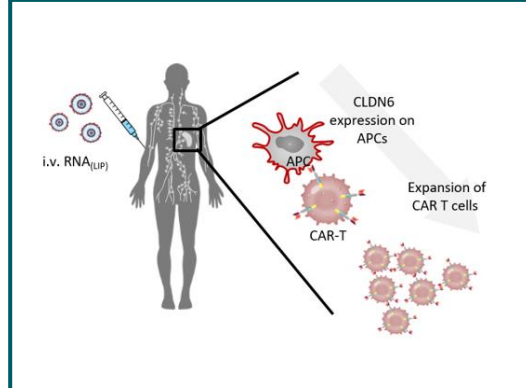
Wirkstoff-klasse	Plattform	Produkt-kandidat	Indikation (Ziele)	Präklinisch	Phase 1	Phase 2	
mRNA	FixVac (Kombinationsprodukt von sog. „shared antigens“)	BNT111	fortgeschrittenes Melanom				BNT111: Beginn Phase 2, Juni 2021
		BNT113	HPV16+ Kopf- und Halstumore				BNT113: Geplanter Beginn Phase 2 in H1 2021
	iNeST (antigenspezifische, individualisierte Krebsimmuntherapie)	autogene cevumeran (BNT122)	1L-Melanom				BNT122: Geplanter Beginn Phase 2 in H2 2021
			adjuvante Therapie beim kolorektalen Karzinom				(Adjuvante Therapie beim Kolorektalen Karzinom)
Antikörper	Checkpoint-Immunmodulatoren der nächsten Generation	GEN1046 (BNT311)	solide Tumore (PD-L1×4-1BB)				BNT311: Daten-Update in H2 2021
		GEN1042 (BNT312)	solide Tumore (CD40×4-1BB)				BNT312: Daten-Update in H2 2021



„Next Wave“- Onkologieprodukte: Überwindung Aktueller Therapeutischer Grenzen

CARVac

CAR-T-Zellen amplifizierende mRNA -Therapie für solide Tumore¹



- **BNT211 (CLDN 6 CAR)**
CLDN6 targetierende Next-generation-CAR-T Zelltherapie (CARVac)

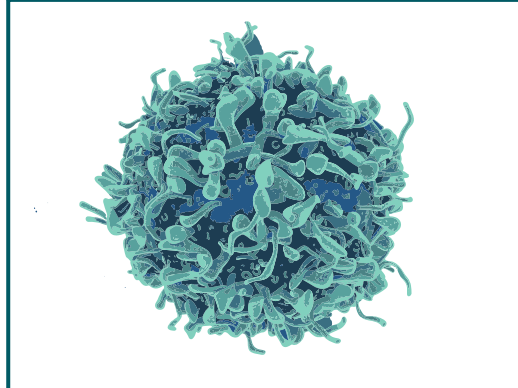
Fully owned:



FIH Start: **FPD Feb. 2021**

NEOSTIM T cell therapy

Individualisierte Neoantigen-spezifische T-Zell-Therapie



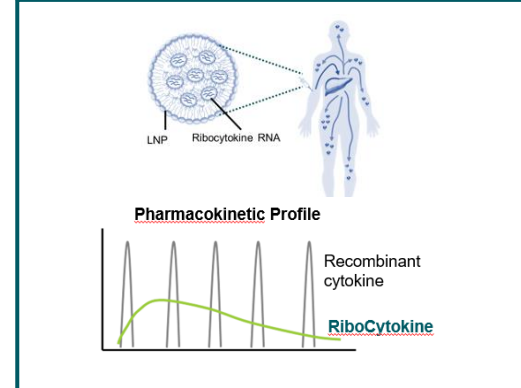
- **BNT221**
PBMC basierte ex vivo T-Zell-Therapie



FPD Apr. 2021

RiboCytokines

mRNA-kodierte Zytokine



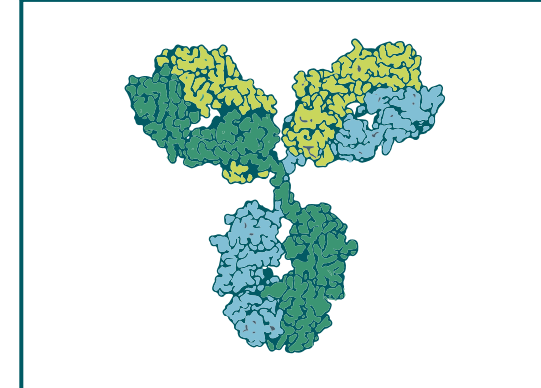
- **BNT151**
(modifiziertes IL-2)
- **BNT152 + BNT153**
(IL-2/IL-7)



BNT151: FPD Feb. 2021

RiboMabs²

mRNA-kodierte Antikörper



- **BNT141**
(nicht veröffentlicht)
- **BNT142**
(CD3xCLDN6)



H2 2021

Signifikante Pipeline-Meilensteine in 2021 Erwartet; Einige Bereits Erreicht

5+ Studien-Updates

- ✓ **BNT162b2:** Mehrere Updates
 - **BNT311:** Bispezifischer CPI: PD-L1 x 4-1BB in soliden Tumoren
 - **BNT312:** Bispezifischer CPI: CD40 x 4-1BB in soliden Tumoren
 - **BNT211:** CLDN-6 CAR-T + CARVac in soliden Tumoren
 - **BNT411:** TLR-7 Agonist +/- CPI in soliden Tumoren

3 Randomisierte Phase-2-Studienstarts

- ✓ **BNT111:** FixVac + CPI in refraktärem Melanom
- **BNT113:** FixVac HPV16+ + CPI in 1L HNSCC
- **BNT122:** iNeST (autogene cevumeran) + CPI in mCRC (adjuvant)

7 First-in-Human Phase-1-Studienstarts

- ✓ **BNT211:** CLDN-6 CAR-T + CARVac in soliden Tumoren
- ✓ **BNT151:** Ribocytokine (modifiziertes IL-2)
- ✓ **BNT221:** NEOSTIM Neoantigen-basierte T-Zell-Therapie in Melanom
 - **BNT152+153:** RiboCytokine IL-2 / IL-7 Kombi in soliden Tumoren
 - **BNT141:** RiboMab (nicht veröffentlicht)
 - **BNT142:** RiboMab bispezifischer CPI in soliden Tumoren (CD3xCLDN6)
 - **BNT161:** Influenza-Impfstoff

Gut Positioniert für den Künftigen Erfolg Durch Konsequente Umsetzung Unserer Strategie

Wir haben die Vision das volle Potenzial des Immunsystems zur Bekämpfung von Krankheiten nutzen



Robuste Pipeline



**Technologien
mit
Best-in-Class-
Potenzial**



**Globales Team
mit fundierter
Expertise**



**„World class“
Kollaborations-
partner**



**Starke finanzielle
Position zur
Realisierung der
Unternehmens-
entwicklung**

BERICHT DES VORSTANDS

1 OPERATIVE ENTWICKLUNG 2020 / Q1 2021 und OPERATIVER AUSBLICK 2021

Prof. Dr. Ugur Sahin, CEO & Gründer des Unternehmens

2 FINANZIELLE ENTWICKLUNG 2020 / Q1 2021 und FINANZIELLER AUSBLICK 2021

Dr. Sierk Pötting, CFO & COO

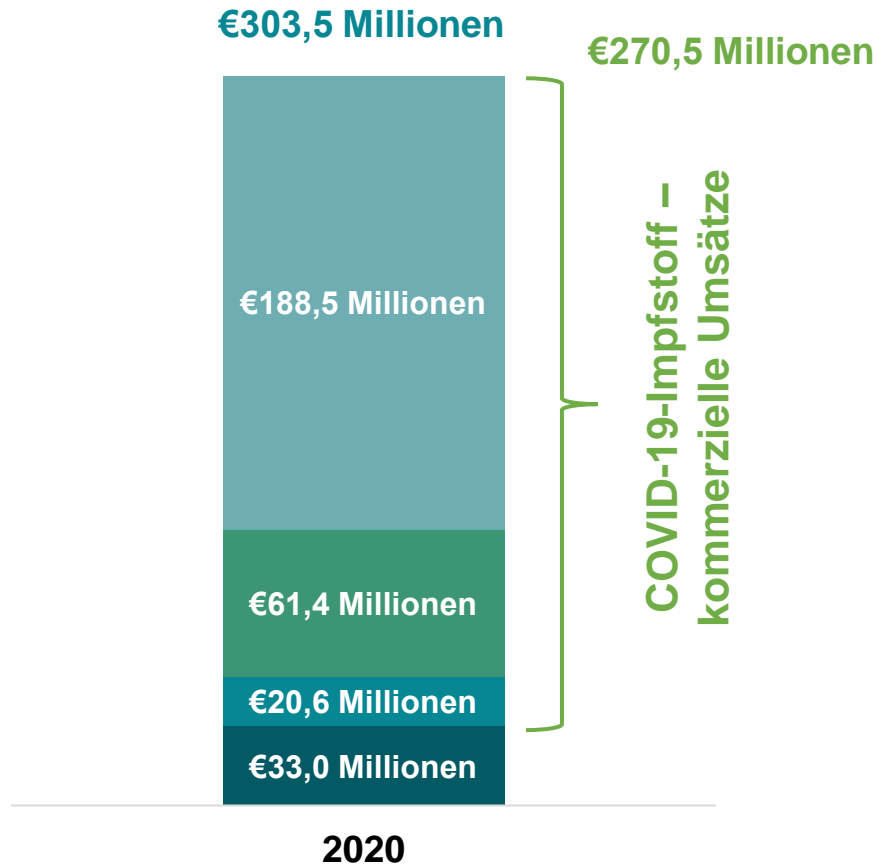
Finanzergebnis Geschäftsjahr 2020

(in Millionen, außer Ergebnis je Aktie und Stammaktien)¹

	BioNTech Konzern (IFRS)		BioNTech SE (HGB)	
	Geschäftsjahre zum 31. Dezember		Geschäftsjahre zum 31. Dezember	
	2020	2019	2020	2019
Ertragslage (verkürzt)				
• Umsatzerlöse	€482,3	€108,6	€362,8	€31,2
• Umsatzkosten	€(59,3)	€(17,4)	€(15,6)	€(0,0)
• Forschungs- und Entwicklungskosten	€(645,0)	€(226,5)	€(405,3)	€(87,4)
• Allgemeine und Verwaltungskosten	€(94,0)	€(45,5)	€(107,8)	€(53,8)
• Ertragsteuern	€161,0	€0,3	-	€0,3
Gewinn / (Verlust) der Periode	€15,2	€(179,2)	€(128,9)	€(194,5)
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie	€0,06	€(0,85)		
	31. Dezember 2020	31. Dezember 2019	31. Dezember 2020	31. Dezember 2019
Vermögens- und Finanzlage (verkürzt)				
• Eigenkapital / davon kumulierte Bilanzverluste ²	€1.371,8 / €(409,6)	€493,5 / €(424,8)	€1.374,5 / €(512,9)	€588,7 / €(384,0)
• Ausgegebene Stammaktien (davon im Eigenbestand gehalten)	246.310.081 (4.789.016)	232.304.250 (5.524.506)	246.310.081 (4.789.016)	232.304.250 (5.524.506)
• Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	€1.210,2	€519,1	€976,3	€366,3

COVID-19-Impfstofflieferungen führten zu Umsatzwachstum im Geschäftsjahr 2020

Kommerzielle Umsätze – neu identifizierte Umsatzströme



- Anteil am Bruttogewinn aus den COVID-19-Impfstoffverkäufen im „Pfizer-Vertriebsgebiet“ (Nettogröße)¹
- Verkauf der von uns hergestellten Produkte an unseren Kollaborationspartner
- Direkte COVID-19-Impfstoffverkäufe an Kunden in unserem „Vertriebsgebiet“ Deutschland
- Sonstige Umsätze (beinhaltet im Wesentlichen JPT und IMFS Umsätze)

Finanzupdate Q1 2021

(in Millionen, außer Ergebnis je Aktie und Stammaktien)¹

BioNTech Konzern (IFRS)

Quartale zum 31. März

2021

2020

Ertragslage (verkürzt)

• Umsatzerlöse	€2.048,4	€27,7
• Umsatzkosten	€(233,1)	€(5,9)
• Forschungs- und Entwicklungskosten	€(216,2)	€(65,1)
• Allgemeine und Verwaltungskosten	€(38,9)	€(15,8)
• Ertragsteuern	€(514,2)	-

Gewinn / (Verlust) der Periode

€1.128,1 €(53,4)

Unverwässertes Ergebnis je Aktie

€4,64 €(0,24)

Verwässertes Ergebnis je Aktie

€4,39 €(0,24)

31. März
2021

31. Dezember
2020

Vermögens- und Finanzlage (verkürzt)

• Ausgegebene Stammaktien (davon im Eigenbestand gehalten)	246.310.081 (4.789.016)	246.310.081 (4.789.016)
• Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	€891,5	€1.210,2

Finanzausblick 2021

Auftragsbestand COVID-19-Impfstoff

- Geschätzte COVID-19-Impfstoffumsätze für BioNTech bei Auslieferung der am 4. Mai 2021 unterzeichneten Lieferverträge (~1,8 Milliarden Dosen): ~€12,4 Milliarden

Geplante Aufwendungen und Investitionsausgaben für das Gesamtjahr 2021

- Forschungs- und Entwicklungskosten: **€750 Millionen – €850 Millionen**
- Vertriebs- und Marketingkosten sowie allgemeine und Verwaltungskosten: **Bis zu €200 Millionen**
- Investitionsausgaben: **€175 Millionen – €225 Millionen**
- *Zahlen basieren auf den aktuellen Prognosen der Basisplanung*
- *Steigerung der F&E-Investitionen im HJ2 2021 und darüber hinaus geplant, um Pipeline-Entwicklung zu erweitern und zu beschleunigen*

Geschätzte steuerliche Annahmen für das Gesamtjahr 2021

- Unternehmenssteuersatz der deutschen steuerlichen Organschaft: **~31%**

Kapitalmaßnahmen im Geschäftsjahr 2020

	Ausgegebene Stammaktien / ADS	Emissionspreis	Bruttoerlös
Kapitalerhöhungen aus genehmigtem Kapital unter teilweisem Ausschluss des Bezugsrechtes			
• Fosun Pharma	1.580.777	€28,83 ¹	€45,6 Millionen ¹
• Pfizer	2.377.446	€43,70 ¹	€103,9 Millionen ¹
• Neon Therapeutics	1.935.488	Sacheinlage	Sacheinlage
• Privatplatzierung Juni 2020	2.595.996	€47,71	€123,9 Millionen
• Global Offering ²	5.516.124	€79,09 ¹	€436,3 Millionen ¹
Summe ausgegebene Stammaktien / ADS aus genehmigtem Kapital unter teilweisem Ausschluss des Bezugsrechts	14.005.831		
Verwendung eigener Aktien			
• At-The-Market-Angebotsprogramm	735.490 ³	€104,07 ¹	€76,5 Millionen ¹
Summe verwendete eigene Aktien	735.490		

¹ Die Stammaktien / ADS wurden in US-Dollar ausgegeben; die Beträge wurden nach den von der Deutschen Bundesbank zum Zeitpunkt der Transaktion veröffentlichten Wechselkursen umgerechnet. Rundungsdifferenzen sind möglich.

² Beinhaltet das „Öffentliche Zeichnungsangebot“ („Underwritten Offering“) und das „Bezugsrechtsangebot“ („Rights Offering“), die nacheinander abgeschlossen wurden. Die genauen Bedingungen des „Global Offering“ wurden in Übereinstimmung mit anwendbarem Recht in einem separaten Prospekt veröffentlicht.

³ Repräsentieren Stammaktien, die zuvor als eigene Aktien gehalten wurden.

Nachhaltigkeit: Wir zählen in der Branche zu den führenden 10 % mit ESG-Prime-Rating¹

Zugang zu Medizin (ATM)

BioNTech strebt einen gerechten Zugang zu bezahlbaren COVID-19-Impfstoffen für alle Länder der Welt an.

Umwelt- & Klimaschutz

Wir sind bestrebt, weltweit einen positiven und nachhaltigen Einfluss zu haben und bis spätestens 2030 klimaneutral zu werden. Unser Umweltmanagementsystem wird weiter gestärkt.

Attraktiver Arbeitgeber

Mit gelebter Vielfalt und einer Verpflichtung zu Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung entwickeln wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter innovativ weiter und sorgen zugleich für hohe Standards im Arbeits- und Gesundheitsschutz.

- **>60 Nationen**
- **45 % des Top-Managements sind Frauen**

Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Wir handeln ethisch und verantwortungsbewusst und berücksichtigen die Interessen aller Stakeholder.

- **Starker Fokus auf Patientensicherheit und Datenschutz**
- **Menschenrechtsansatz auf Basis des Supplier Code of Conduct**

The logo for BionTech, featuring the word "BIONTECH" in a bold, sans-serif font. The letters "B", "I", "O", "N", "T", and "E" are in a light blue color, while "C", "H", and the "A" in "TECH" are in a yellow color. The "A" is stylized with a horizontal bar that is slightly offset to the right.

BIONTECH

An der Goldgrube 12
55131 Mainz
Germany

M: investors@biontech.de